



Stiftspfarrkirche Neukloster

2700 Wiener Neustadt, Neuklostergasse 1

Tel. 02622/23102 stift@neukloster.at

www.neukloster.at

Spenden Restaurierung des Neuklosters AT40 2026 7020 1212 3499

Rosenkranz: täglich 17.45 in der Barbarakapelle

Möglichkeit zur **Beichte** täglich außer Donnerstag 18.20 bis 18.45

Donnerstag nach der Abendmesse im Rahmen der Anbetung

Öffnungszeiten der **Pfarrkanzlei:** Mo, Di, Mi, Fr. 9.00 – 11.30



„Nichts soll dich beunruhigen, nichts dich ängstigen, alles vergeht, Gott verändert sich nicht. Die Geduld erlangt alles; wer Gott hat, dem fehlt nichts: Allein Gott genügt.“

Dieses Wort stammt von einer starken Frau der Kirche, einer Heiligen, der hl. Teresia von Avila, oder auch Teresia von Jesus genannt.

Vor meinem geistigen Auge habe ich die wunderbare Darstellung von ihr, die Marmorstatue von Lorenzo Bernini „Durchbohrung des Herzens der heiligen Theresa“ (1647), in der Kirche [Santa Maria della Vittoria](#) in Rom. Es geht zurück auf ein Ereignis in ihrem Leben, von dem sie selber schreibt: *„Ich sah einige Male neben mir einen Engel mit einem langen goldenen Pfeil in seinen Händen; und mir war, als würde er ihn mir einige Male ins Herz stoßen, ganz tief hinein. Ich war wie weggerissen und ergriffen vor lauter Liebe zu Gott...“* – Eine Erfahrung des Ergriffenseins Teresas von der Liebe Gottes.

Teresa, am 28. März 1515 in Ávila, Spanien, in eine Adelsfamilie hineingeboren, trat mit 20 Jahren in das alte und eher weltlich ausgerichtete Mönchskloster der Karmelitinnen in Ávila ein; Nach schweren Krankheiten und einer Phase innerer Zerrissenheit, erlebte sie ab 1554 eine tiefe Hinwendung zu einem intensiven, inneren Gebetsleben, dem „inneren Gebet“ – Mit Johannes vom Kreuz begründete sie ab 1562 den reformierten Zweig der Unbeschuhten Karmelitinnen. Sie gründete mehrere Klöster und starb am 4. Oktober 1582 in Alba de Tormes. 1622 von Papst Gregor XV. heiliggesprochen, erhob sie Papst Paul VI. als erste Frau der Geschichte 1970 zur Kirchenlehrerin (*Doctor ecclesiae*). Ihren Gedenktag: **15.10.**

Was können wir von ihr lernen? Freundschaft mit Gott: Teresa verstand das innere Gebet nicht als starres formelhaftes Gebet, sondern als vertrauten Umgang und freundschaftliche Zwiesprache mit Gott. Sie betonte: „Man redet mit Gott wie mit einem Freund“. Sie war auch davon überzeugt, dass wahre Gotteserkenntnis immer bei der ehrlichen Selbsterkenntnis des Menschen beginnt. Hl. Teresia von Avila – Bitte für uns! – P. Michael

LESUNGEN UND GEDANKEN vom 28. Sonntag – A

Jeder Gottesdienst ist ein Fest, zu dem wir eingeladen sind, in dem wir unsere Beziehung zu unserem Gastgeber - und das ist kein Geringerer als Gott selbst - feiern. Feststimmung ist nicht immer spürbar und kann man nicht herbeizwingen. Sie entsteht und wächst in der Begegnung mit dem Gastgeber.

Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes 25,6-10A)

An jenem Tag wird der Herr der Heerscharen auf diesem Berg – dem Zion – für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen,... Er verschlingt auf diesem Berg die Hülle, die alle Völker verhüllt, und die Decke, die alle Nationen bedeckt. Er hat den Tod für immer verschlungen... An jenem Tag wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf ihn haben wir gehofft, dass er uns rettet... Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat. Denn die Hand des Herrn ruht auf diesem Berg.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 22,1-14)

In jener Zeit erzählte Jesus den Hohepriestern und den Ältesten des Volkes das folgende Gleichnis: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete. Er schickte seine Diener.... Sie aber wollten nicht kommen... Dann sagte er zu seinem Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen ... Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen. Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte... Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. Denn viele sind gerufen, wenige aber auserwählt..

MEDITATION: KÖNIGLICHE HOCHZEIT

alle TV-Sender sind mit dabei
aber die Gäste kommen nicht
ein Skandal - und dann das Problem
mit der Kleiderordnung
sie zu missachten - das kann nicht gut gehen...

Das Fest findet statt
wenn wir - - die erste Einladung ernst nehmen:
unsere TAUFE (Rica E. Friedberg)

Wochenplan von Sonntag, 11. Oktober bis Sonntag, 18. Oktober 2026

11. Oktober ACHTUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Frühmesse** *für + Mutter Maria und alle + der Familie Moser*

10.00 **Gemeindemesse** *für die Pfarrgemeinde*

18.30 **Abendmesse** *für + Eltern Rauscher*

Montag, 12. Oktober

8.00 **Frühmesse** *für Bruder Josef Strümpf*

15.00 Seniorenrunde im Pfarrheim

18.30 **Abendmesse**

Dienstag, 13. Oktober heiliger Koloman Pilger, Märtyrer in Stockerau

8.00 **Frühmesse** *für + Gatten und Schwager Hermann Rath*

09.00 Bastelrunde im Pfarrheim

18.20 **Fatimafeier** in Herz Mariä

18.30 **Abendmesse** *für + Blanca Gräfin Wurmbrand*

19.00 Alpha-Kurs im Pfarrheim

Mittwoch, 14. Oktober heiliger Kallistus I. Papst, Märtyrer

8.00 **Frühmesse** *für Bruder Josef Strümpf*

10.00 offenes Wohnzimmer im Pfarrcafé

10.00 Bücher – Markt

16.30 Caritas-Sprechstunde

18.30 **Abendmesse** *zum Geburtstag für Michael*

Donnerstag, 15. Oktober heilige Theresia von Jesus (v.Avila) Kirchenlehrerin

8.00 **Frühmesse** *für + Pater Cassian*

18.30 **Abendmesse** *für Bruder Josef Strümpf*

Anbetung bis 20.00

Freitag, 16. Okt. hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Alacoque

8.00 **Frühmesse** *für + Enkelin Janine*

16.30 Ministrantenstunde 17.30 Jungscharstunde

18.45 Jugendstunde

18.30 **Abendmesse** *für Pater James*

19.30 Bibelrunde im Pfarrheim

Samstag, 17. Oktober heiliger Ignatius von Antiochien Bischof, Märtyrer

8.00 **Frühmesse** *für + Freunde*

18.30 **Vorabendmesse** *für Ilona*

18. Oktober NEUNUNDZWANZIGSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

WELTMISSIONSSONNTAG

8.30 **Frühmesse** *für + Vater Josef*

10.00 **Gemeindemesse** und **KInderWOrtGO**ttessdienst *für die Pfarrgemeinde*

18.30 **Abendmesse** *für die Familie um Schutz und Segen*

Herzliche Einladung zum **Rosenkranzgebet** täglich **17.45** in der **Barbarakapelle**

Der **Bücher-Markt** ist jeden **Mittwoch** von **10.00 - 15.00** geöffnet

Weltmissions-Sonntag

18. Oktober 2026

Helfen Sie durch Ihre Spende:

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAAT33 - Kennwort WMS

Online spenden:

www.missio.at/wms

missio



Pfarrausflug der Stiftspfarre Neukloster nach Mariasdorf und Burg Schlaining am 26.10.2026



Programm:

- Abfahrt 8:30 Neukloster (Bushaltestelle Ungargasse)
- Hl. Messe in Mariasdorf
- Mittagessen
- Friedensburg Schlaining
- Heurigenbesuch
- Rückkunft ca. 19.30

Preis:

Erwachsene: € 26.-

Kinder bis 14 Jahre: € 15.-

Anmeldung bis 21.10